Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 58 (1932)

Heft: 45

Artikel: Das Auge des Gesetzes

Autor: [s.n.]

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-465573

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 21.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Das Auge des Gesetzes

(leider wahr)

Manöverzeit. Militär, Marketender und Kinder beleben die Dorfstrasse. Die Situation aber beherrscht das Auge des Gesetzes: Zwei patrouillierende Heerespolizisten, Diese beobachten seit einiger Zeit einen ihnen verdächtig scheinenden Zivilisten, der von Haus zu Haus zieht, das eine Mal etwas länger hinter der Haustüre verschwunden bleibt, ein anderes Mal sofort wieder erscheint. Aus dem letzten Haus hallen die Flüche. mit denen der Mann verabschiedet wurde, bis auf die Strasse hinaus. Nun finden es die gewissenhaften Heerespolizisten an der Zeit, einzuschreiten. Sie treten dem Zivilisten in den Weg und es entspinnt sich folgendes Gespräch:

«He Manno, tüend'r e chli Türfalle abstaube? ... Oder was tribed Ihr eigetli?»

«Ich? Türfalleabstaube? — Jo me chönntem ebe eso säge.»

«So so, also stimmts. Zeiged emol Eueri Monete. Hät's guet usgeh?»

«Säb will ich glaube» — und zum grossen Erstaunen der beiden Polizisten hält ihnen der Mann ganz ungeniert einen ungewöhnlich grossen Beutel mit Geld unter die Nase und klingelt damit, dass es den Neid eines Viehhändlers hätte erwecken mögen.

Nun fragen sie aber nach Ausweispapieren, denn das Benehmen des Mannes erscheint ihnen immer rätselhafter. Jedoch nichts kann den «Deliquenten» aus der Fassung bringen. Während nun sein sonst harmloses Gesicht ein heimliches Lächeln verrät, zieht er aus einem gelben Umschlag ein grösseres Formular und überreicht es triumphierend einem der Polizisten. Dieser liest...

«Schulgemeinde H..... Bezug der Schulsteuer pro 1931 durch den Weibel.».

Dann folgen lange Reihen von Namen und dahinter die betreffenden Steuerbeträge.

Aus dem Staunen aufgeschreckt durch einen Zwischenruf aus dem Nachbarhaus: «Nemed en nu mit, de Ch... (leider unleserlich! D. Setzer) entschuldigen sich die Gesetzeshüter und lassen den Weibel weiter seines Amtes walten.



Künstler-Konzerte Attraktionen

BIERHALLE "Ritter"

Vielbesuchtes Lokal

F. MEISTER

Münchner Bierausschank

Gegen Fettsucht, Kropf, Arterienverkalkung und Beschwerden des kritischen Alters, ist die ideale Kur mit

ADIPOSIN VON DE HAFNER

Preis Fr. 6.50

Laboratoires Plaine 43, Yverdon



Druksachen

E. Löpfe Benz Rorschach

Darlehen

sichern Sie sich durch Eintritt in unsere Genossenschaft. Verlangen Sie unverbindlich Statuten, Aufklärung usw. durch

Dargo"
Darleh.Genossenschaft
Bahnhofstrasse 57 c
Zürich 1

Priv.-Detektivin

rout. Nachforsch. jeder Art. Ueberwachg., Information Streng diskret. Ia Referenz. Bahnpostfach 169, Zürich.



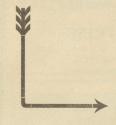
Zürich, Bahnhofstr. 98.



Erfrischungsraum Jelmoli

Mittagessen, Butterküche 60
Nachmittag-Konzerte
ohne Konsumationsaufschlag

Haus Giritsch Sanitas



Erstes Fremdenheim am Platze mit den modernsten sanitären Einrichtungen. Zentralheizung. Sonnige Südlage. Sämtliche Kneippsche Anwendungen. / Wickelräume. Ärztlich geprüftes Personal. Massage-Institut. Das ganze Jahr geöffnet.

Bad Wörishofen

Bayern



Unvergleichlich!